

Information

an alle Mitglieder des Deutschen Skatverbandes e.V.

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde, die Entwicklung der Pandemie in den letzten Wochen stellt nicht nur die Skatspieler vor eine besondere Herausforderung.

Besonnenheit, das Suchen nach den besten Lösungen zur Überwindung der für uns alle nicht gekannten aggressiven Corona-Viren und das Vertrauen in die von den Verantwortlichen getroffenen Entscheidungen wird uns in eine hoffentlich sorglosere Zukunft führen.

Wir alle wollen im Jahr 2021 zum Skatspiel an die Tische in den Vereinslokalen und in den Austragungsstätten für die zentralen Veranstaltungen zurückfinden. Von diesem Ziel hat sich das Präsidium in seiner letzten Beratung per Videokonferenz auch leiten lassen. Das Skatspiel muss in den Vereinen, Verbandsgruppen und in den Landesverbänden ohne erhebliche Einschränkungen wieder möglich sein, um die notwendigen Qualifikationen zu den Meisterschaften im DSkV durchführen zu können.

Bei den Pokalturnieren ist es nicht so kritisch. Hier ist auch die persönliche Verantwortung für die Teilnahme an den Veranstaltungen gefragt.

Grundsätzlich hat die Gesundheit aller Skatspielerinnen und Skatspieler für das Präsidium des DSkV die höchste Priorität. Dazu gehört aber auch die Verantwortung jedes Einzelnen, andere Teilnehmer nicht bei einer Skatveranstaltung zu gefährden. Dabei geht es nicht nur um den Corona-Virus.

Die erste Veranstaltung auf Bundes-Ebene ist der Verbandstag des DSkV in Königslutter am 19. und 20. Februar 2021. Hierbei handelt es sich um den aus dem November 2020 verschobenen Verbandstag. Diesem Treffen mit den Ländervertretern kommt eine besondere Bedeutung zu. Zu diesem Zeitpunkt haben wir sicher bessere Erkenntnisse zur Entwicklung der Pandemie. Sollte der Termin auf Grund aktueller Infektionszahlen nicht stattfinden können wird kurzfristig ein neuer Termin vereinbart.

Die erste zentrale Skatveranstaltung ist mit dem Damen- und Mixed-Pokal in Bad Wildungen geplant. Die Räumlichkeiten und Bedingungen in dem Hotel werden sicher eine erfolgreiche Veranstaltung ermöglichen. Diese Pokalveranstaltung findet am 20. und 21. März 2021 statt. Bei den beiden ersten Spieltagen in den Ligen treffen jeweils nur vier Mannschaften aufeinander. Hier werden keine Probleme gesehen.

Wir hoffen auf die uneingeschränkte Durchführbarkeit der Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft zu Pfingsten in Oberbernhards. Gerade für die Schüler und Jugendlichen ist dies sehr wichtig. Sie brauchen wir als Multiplikatoren für die Verbreitung des Skatspiels unter den Schülern und Jugendlichen.

Den Termin zur Durchführung der Deutschen Einzelmeisterschaft hat das Präsidium vom 12. und 13. Juni auf den 18. und 19. September verschoben. Die DEM findet in Magdeburg statt. Mit dieser Verschiebung nehmen wir den Verbandsgruppen und Landesverbänden den zeitlichen Druck bei der Organisation der Vorrunden.

Der Termin und der Austragungsort zur Durchführung der Qualifikationsrunde in der 2. Damenbundesliga wird gegenwärtig neu verhandelt. Es geht dabei um die Sicherung eines zentraleren Austragungsortes als es Mannheim bietet. Auch der Termin soll so gestaltet werden, dass es keine Überschneidung mit dem Seniorenpokal gibt.

Die im August beschlossenen erhöhten Startplätze für die Deutsche Einzelmeisterschaft (100 Teilnehmer mehr) sowie die zusätzlichen Startplätze für das Vorständeturnier gelten natürlich nach wie vor.

Im Jahr 2021 findet in Erfurt die Bundesgartenschau statt. Von der Eventagentur der BUGA ist der Deutsche Skatverband e.V. gebeten worden einen Tag im Mai inhaltlich mit zu gestalten. Wir sind gegenwärtig dabei, dafür ein Konzept zu erarbeiten. Ohne finanziellen Aufwand können wir bei diesem Event eine Breitenwirkung erreichen.

Das Konzept zur Gestaltung eines Tages der Vereine in Altenburg wird durch das Präsidium erarbeitet und dem Verbandstag vorgelegt.

Wesentliche Teile unseres Internetauftrittes und des DSkV Portals sind implementiert und wir werden stetig an der Optimierung sowie an zusätzlichen Funktionen arbeiten. Wünschenswert ist die Nutzung der kostenfreien Beteiligung durch eine große Anzahl von Vereinen. Die Verbandsgruppen sollten in jedem Fall den kostenfreien Internetauftritt nutzen.

Die wichtigste Aufgabe sieht das Präsidium in der Wiederkehr des normalen Vereinslebens ohne jegliche Einschränkungen. Dazu wünschen wir allen Verantwortlichen in den verschiedenen Entscheidungsebenen viel Erfolg. Die Unterstützung Aller im Bestreben um eine erfolgreiche Vereinsarbeit ist durch das Präsidium des Deutschen Skatverbandes e.V. gegeben.

Für Vorschläge zur Verbesserung unseres Verbandslebens sind wir offen und nehmen diese sehr gern entgegen. Dabei sollten die Vorschläge über die Verbandsgruppen und Landesverbände an das Präsidium direkt oder über die Geschäftsstelle in Altenburg herangetragen werden.



Dezember 2020,

Im Auftrag des Präsidiums des DSkV